



Tech

Pornhub hat gerade Millionen Videos gelöscht

By **Samantha Cole**

December 14, 2020, 12:40pm



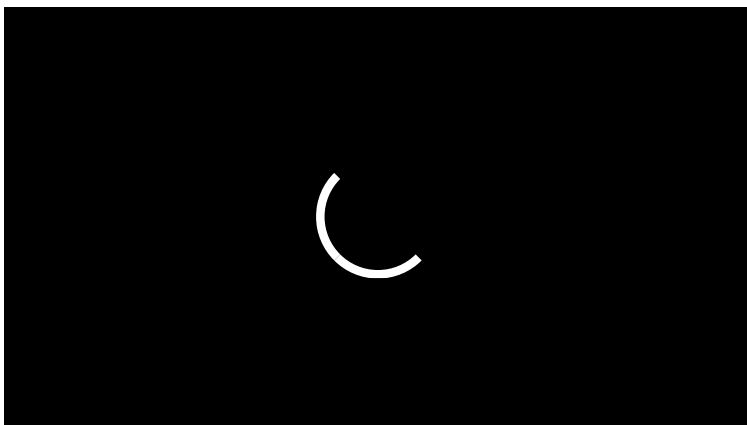
Share:

Pornhub macht ernst. Die Seite entfernt alle anonym hochgeladenen Videos – das könnten drei Viertel aller Filme und Filmchen sein. Der Schritt bedeutet eine radikale Abkehr von der bisherigen Vorgehensweise. Millionen Videos werden von der größten Pornoseite der Welt verschwinden.

“Im Rahmen unserer Policy, unverifizierte Uploader zu sperren, haben wir jetzt auch alle zuvor hochgeladenen Inhalte gesperrt, die nicht von unseren Content-Partnern oder Mitgliedern des Model Programms hochgeladen wurden”, heißt es in **der Ankündigung von Pornhub**.

“Das bedeutet, dass alle Inhalte auf Pornhub von verifizierten Uploadern stammen – eine Bedingung, die Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok, YouTube, Snapchat und Twitter erst noch einführen müssen.”

VIDEOS BY VICE



Laut Pornhub werden Videos mit ausstehender Verifizierung von der Seite entfernt. Die Verifizierung soll dann im neuen Jahr beginnen. Bis dahin konnte jede und jeder ein Konto auf Pornhub erstellen und jedes beliebige Video hochladen. Das hatte sich seit dem Start der Seite

2007 nicht grundlegend geändert.

Unser Geburtstag, dein Geschenk!

Sportwetten | Erlaubt (Whitelist) | 18+ | Suchtrisiko | Hilfe unter buwei.de | Teilnahmebedingungen gelten

Auch bei VICE: Der Kampf der Mormone gegen Pornografie

Die Ankündigung kommt nach einer Reihe von Ereignissen, die die Porno-Industrie in den vergangenen Wochen erschüttert haben: Am vergangenen Montag begannen Mastercard und Visa, Pornhub auf unrechtmäßige Inhalte zu überprüfen, nachdem in der *New York Times* ein Artikel über Menschen erschienen war, die als Minderjährige auf der Seite gelandet waren.

Am Dienstag änderte Pornhub seine Nutzungsbedingungen, damit unverifizierte User keine Inhalte mehr hoch- oder runterladen können, außerdem kündigte man an, die Seite noch stärker zu moderieren. Am Donnerstag gaben Mastercard und Visa dann bekannt, dass sie keine Zahlungen für Pornhub mehr abwickeln werden. In dem Statement von Visa hieß es sogar explizit, dass das komplette Mindgeek-Netzwerk von dem Boykott betroffen sei. Zu dem Unternehmen gehören einige der größten Pornoseiten überhaupt – neben Pornhub auch Redtube, Youporn, XTube und Brazzers.



Bei gesperrten Videos erscheint auf Pornhub jetzt ein Hinweis, dass sie zur Überprüfung markiert sind.

Video has been flagged for verification in accordance with our trust and safety policy

SCREENSHOT: PORNHUB

Vor dem großen Reinemachen Sonntagnacht gab es auf Pornhub rund

13,5 Millionen Videos, wie die Seite im Suchfeld angab.

Montagnachmittag um 16 Uhr werden nur noch rund 2,9 Millionen Videos angezeigt. Auch das meistgesehene Amateurvideo mit über 29 Millionen Views war von der Löschung betroffen.



Read Next

PayPal trennt sich von Pornhub – und tausende Darsteller bleiben auf der Strecke

Verifizierte User sind laut Pornhub solche, die ein Selfie von sich eingeschickt haben, auf dem sie ein Stück Papier mit ihrem Usernamen und pornub.com (oder die entsprechende Mindgeek-Seite) hochhalten. Handgeschrieben versteht sich. Pornhub sagte VICE, dass dieser Prozess im kommenden Jahr noch gründlicher sein werde. Was das im Einzelnen bedeutet, teilte uns die Seite aber nicht mit. Die Verifizierung ermöglicht es Usern auch, dem Modelhub-Programm beizutreten, über das sie ihre Videos monetarisieren können.



Viele unverifizierte Videos auf Pornhub sind gar nicht pornografisch. Menschen laden ganze Spielfilme, Memes oder Witze bei Pornhub hoch. Vergangenes Jahr luden User über 6,83 Millionen neue Videos bei Pornhub hoch, heißt es im Jahresrückblick 2019 der Seite.

Nach der Ankündigung bezüglich Visa und Mastercard sagten Pornodarstellerinnen und -darsteller, die Pornhub als Einkommensquelle nutzen, dass ihre Lebensgrundlage ernsthaft in Gefahr sei. Einige von ihnen befürchten, dass die gesamte Erotikbranche leiden könnte, falls die Zahlungsdienstleister als nächstes kleinere Plattformen absägen.

Dass nicht verifizierte User bei Pornhub nun nichts mehr hoch- und runterladen können, ist hingegen eine Entwicklung, die die Pornobranche seit Jahren fordert. So wird nämlich zum einen Missbrauch vorgebeugt und zum anderen Content-Piraterie verhindert.



Read Next

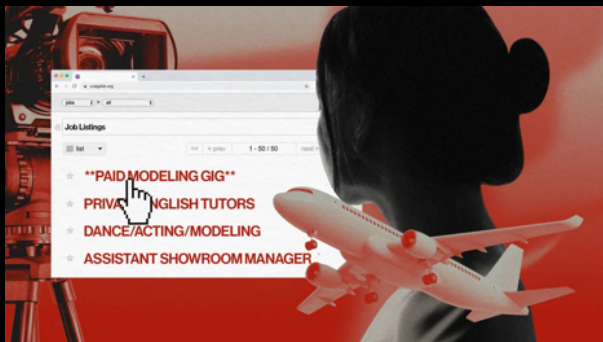
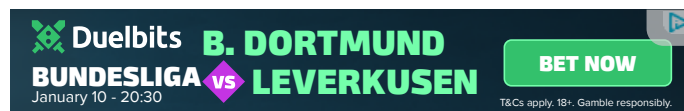
Inside xHamster: Undercover
im Löschteam der
meistbesuchten Pornoseite
Deutschlands

In der Ankündigung von Pornhub wird auch ein Bericht der Organisation Internet Watch Foundation zitiert: In den vergangenen drei Jahren wurden bei Pornhub **118 Inhalte** gefunden, die den sexuellen Missbrauch von Kindern zeigen, während man im gleichen Zeitraum bei Facebook **84 Millionen Inhalte** dieser Art entdeckt hat.

“Es wird hier nicht auf Pornhub abgezielt, weil wir bestimmte Richtlinien haben oder auf eine bestimmte Weise im Vergleich zu anderen Seiten abschneiden, sondern weil wir eine Plattform für Erwachseneninhalte sind”, heißt es in der Ankündigung weiter. “Die zwei Organisationen, die die Kampagne gegen uns anführen, sind der National Center on Sexual Exploitation (früher bekannt als Morality in Media) und Exodus Cry/TraffickingHub. Sie wollen Pornografie abschaffen, in ihren Augen obszöne Inhalte verbieten und die kommerzielle Sexarbeit stilllegen. Das sind die gleichen Kräfte, die seit 50 Jahren versuchen, den *Playboy*, die staatliche Förderung von Kunst

und Kultur, Aufklärungsunterricht, LGBTQ-Rechte, Frauenrechte und selbst die American Library Association zu verteufeln. Jetzt ist eben Pornhub dran.”

VICE hat sich im September mit Traffickinghub und der konservativen Dachorganisation Exodus Cry auseinandergesetzt, die sich gegen Zwangsprostitution einsetzt. Sexarbeitende sagen, dass die Anstrengungen von Exodus Cry gegen Pornografie und Sexarbeit und für die komplette Schließung von Pornhub sie nur noch mehr Risiken aussetzen würden.



Read Next

Girls Do Porn: Die Seite zerstörte fast Monicas Leben – bis sie sich wehrte

Dass nicht verifizierte User jetzt keine Videos mehr bei Pornhub hochladen dürfen, wird dazu beitragen, dass weniger Missbrauch auf der Plattform zu sehen ist. Der Schritt garantiert allerdings nicht, dass dieser Missbrauch komplett verschwindet. Pornhub hatte Inhalte des Produktionsunternehmens Girls Do Porn auf der Seite und das Unternehmen sogar als “Pornhub Content Partner” promotet. Auch als es von 22 Frauen wegen Betrugs, Erzeugung emotionalen Leids und

widerrechtlicher Verwendung ihrer Personen verklagt worden war und eine VICE-Recherche gezeigt hatte, wie Pornhub dazu genutzt wurde, um die Frauen in den Videos zu doxen und zu belästigen. Pornhub entfernte den offiziellen “Girls Do Porn”-Channel erst, als man die Betreiber wegen Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung in mehreren Fällen anklagte. Dennoch blieben einige “Girls Do Porn”-Videos online – hochgeladen und an Pornhubs mangelhafter Prüfung vorbeigeschmuggelt von nicht verifizierten Usern.

Folge VICE auf Facebook, Instagram, YouTube und Snapchat.

Tagged:

[NETZPOLITIK](#) [PORNHUB](#) [PORNOSEITE](#) [SCHUTZ](#) [SOCIAL MEDIA](#) [VERÄNDERUNG](#) [VGWRP-C4D0A11DC6884F0DB31F7B9CC8DE6B65](#)

Share:

ONE EMAIL. ONE STORY. EVERY WEEK. SIGN UP FOR THE VICE NEWSLETTER.

Subscribe

By signing up, you agree to the [Terms of Use](#) and [Privacy Policy](#) & to receive electronic communications from VICE Media Group, which may include marketing promotions, advertisements and sponsored content.

MORE

LIKE THIS



Mali'yi Bulun – Finding Mali

BY MATERN BOESELAGER 03.28.24



Wie ich in Russland den ganz falschen Weg einschlug

BY MANUEL FREUNDT 03.25.24



Blutige Nippel, oder: Algorithmen töten meine Seele

BY LISA LUDWIG 03.25.24



Fotos: Häppchen, Hightech und der Tod

BY TIM GEYER 03.25.24



Vorsätze für das Ende der Welt

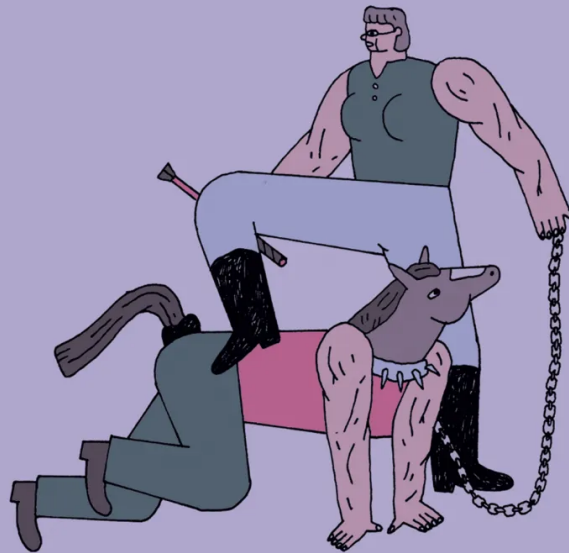
BY ANNA-SOPHIE DREUSSI 03.25.24



Fotos: Crystal und Uran im Erzgebirge

BY FELIX ADLER 03.25.24

**MORE
FROM VICE**



Wie ich bei einem Fetischdreh eine ungewöhnliche Familie kennenlernte

03.25.24 BY ANIKA KNUDSEN

03.25.24 BY ALEXANDRA THEIS

Unsterblich werden mit Aubrey de Grey

03.25.24 BY BERIVAN KILIC

Geheimnisse, Streit, Versöhnung, Repeat

03.25.24 BY VICE STAFF

Shot by VICE: Fotos aus unserem Archiv

VICE MEDIA



© 2025 VICE MEDIA